Stein des Hörens Neidenfels

Schlagwörter: Gedenkstein
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Neidenfels
Kreis(e): Bad Dürkheim
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Stein des Hörens in Neidenfels (2022)
Fotograf/Urheber: Kreisverwaltung Bad Dürkheim



Stein des Hörens - Steineprojekt - Neidenfels

Der Text ist von der Informationstafel des Stein des Hörens entnommen:

Denk - mal!
Ein wunderbares Kunstwerk der Natur ist das menschliche Ohr. Es ist drei geteilt, om Vorhof der Gehörmuschel nimmt es die Flut der Töne, Stimmen und Geräusche auf, die durch die Membrane des Trommelfells in das Mittelohr gelangen und von hier aus weiter geleitet werden in den gewundenen Gehörgang der „Schnecke“. Zuletzt tritt der Klang in das Allerheiligste der Seele ein. Die Schule sei der Ort, das rechte Hören zu lernen, denn

„Wer Ohren hat, der höre was der Geist den Gemeinden sagt.“ (aus der „Offenbarung“ des Johannes)
Wenn Propheten einbrächen durch Türen der Nacht / mit ihren Worten Wunden reißend in die Felder der Gewohnheit. Wenn die Propheten einbrächen durch Türen der Nacht und ein Ohr wie Heimat suchten. Ohr der Menschheit, du mit dem kleinen Lauschen beschäftigtes, würdest du hören?
*(Nelly Sachs, *10.12.1891 in Berlin; gest. am 12.05.1970 in Stockholm)*

Der Stein des Hörens befindet sich auf der Gemarkung der „Gemeinsamen Grundschule Neidenfels und Frankeneck“. Diese wird im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Kreis Bad Dürkheim (Stand 13.07.2022, dort S. 77) geführt.
Der Eintrag lautet:
„Grundschule, fünf Pavillons, weitgehend durchfenstert, auf Betongerüst, Seitenfronten in Rotsandsteinmauerwerk, 1957-59, Arch. Wolfgang Hirsch, Karlsruhe; Betonreliefs und -skulpturen von Klaus Arnold, Heidelberg; bauliche Gesamtanlage“

Internet

Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler Kreis Bad Dürkheim

Quelle
Archiv der Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)

(Kreisverwaltung Bad Dürkheim, 2022)

Stein des Hörens Neidenfels

Schlagwörter: Gedenkstein
Straße / Hausnummer: Schulstraße 1
Ort: 67468 Neidenfels / Rheinland-Pfalz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Vor Ort Dokumentation, Archivauswertung
Koordinate WGS84: 49° 23 19,38 N: 8° 02 52,8 O / 49,38872°N: 8,048°O
Koordinate UTM: 32.430.912,37 m: 5.471.104,79 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.430.960,16 m: 5.472.854,17 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Kreisverwaltung Bad Dürkheim, „Stein des Hörens Neidenfels“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344100 (Abgerufen: 30. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**